Starke erste Halbzeit reicht zum Sieg

Am 06. Spieltag der Kreisoberliga musste der VfL Gehrden zum schweren Auswärtsspiel in Gerwisch antreten und konnte mit einem verdienten 3:1 den 3. Auswärtssieg der laufenden Saison feiern.

Trainer Schunke musste auf Grund einiger Ausfälle umstellen und saß sogar zu Spielbeginn als einziger Auswechselspieler auf der Reservebank. Die Gehrdener zeigten jedoch, über was für einen ausgeglichenen Kader sie verfügen und die 11 anwesenden Spieler auf dem Rasen setzten in der ersten Halbzeit die Taktik ihres Coaches mustergültig um. Aus einer sicheren Abwehr heraus sollten Nadelstiche gesetzt werden und schon nach 5 Minuten war es Baumgart, der nach starkem Pass von Höhn den Gerwischer Torhüter umkurvte und zum 1:0 einschob. Fast im Gegenzug hatte Gerwisch dann die große Chance zum Ausgleich, ein Schuss aus 20 Metern krachte an den Innenpfosten und von dort zum Glück nicht ins Tor. Danach stand die Defensive des VfL, während Schrimpf und vor allem Böttge, auf der für ihn ungewohnten Sechserposition, die Mitte verbarrikadierten, legten die Außenverteidiger Felix Schunke und Florian Pietschner die Gerwischer Stürmer an die Kette, so dass diese in den ersten 45 Minuten zu keiner Chance kamen. Auf der Gegenseite nutzte man die Fehler des Gegners hingegen eiskalt aus, Böttge hämmerte nach 17 Minuten einen Freistoß aus eigentlich unmöglicher Position in den Winkel und 10 Minuten später luchste der starke Günther einem Gerwischer Verteidiger den Ball ab, legte vor dem Tor uneigennützig quer auf Baumgart und dieser schob dem Ball zum 3:0 für den VfL ein.

Leider konnte die Gehrdener im 2. Durchgang nicht an diese Leistung anknüpfen, stattdessen wurden die Gastgeber immer stärker und drängten auf den Anschluss. Die Schunke-Elf kam nur selten zu konstruktiven Entlastungsangriffen und verlor immer wieder viel zu schnell die Bälle. Nach Unordnung im Anschluss an eine Ecke konnte ein Gerwischer Spieler dann in der 69. Minute auf 1:3 verkürzen. Nun besann sich der VfL wieder auf's Fussball spielen und es gelang die Blau-Weißen, welche sich mehr und mehr auf den Schiedsrichter einschossen, vom eigenen Kasten wegzuhalten. Man erspielte sich sogar einige Kontergelegenheiten, brachte diese jedoch nicht im Tor unter und musste so bis zum Abpfiff hart um die 3 Auswärtspunkte kämpfen.

Am nächsten Wochenende geht es in der 1. Pokalrunde zum Nord-Kreisligisten nach Jerichow, wo man als klarer Favorit den Einzug in die nächste Runde schaffen will.

Gehrden: Götze - Schöbel, Pietschner, Schunke - Knape, Böttge, Schrimpf, Höhn, Lange - Baumgart (82. Ca. Rehse), Günther